

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport	Drucksachen-Nr. 111/2001
--	---

<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentlich
-------------------------------------	-------------------

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich
--------------------------	-------------------------

Beschlussvorlage

Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	13.03.2001	Beratung
Rat	05.04.2001	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Feststellung des Jahresabschlusses 1998 der Stadtbücherei

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen:

Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht 1998 der Stadt- und Kreisbücherei fest.

Der Jahresverlust in Höhe von 518.711,52 DM ist wie folgt zu behandeln:

- die Abschreibungen in Höhe von 547.057,22 sollen aus der allgemeinen Rücklage abgedeckt werden
- der erwirtschaftete Betriebskostenzuschuss in Höhe von 28.345,70 DM soll zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet werden.

Sachdarstellung / Begründung

Der Ausschuss für Bildung Kultur, Schule und Sport hat in seiner Sitzung am 20.04.1999 den Jahresabschluss und den Lagebericht 1998 der eigenbetriebsähnlichen Kultureinrichtung Stadt- und Kreisbücherei Bergisch Gladbach zur Kenntnis genommen und diskutiert.

Die Bezirksregierung Köln hat mit Vfg. vom 11.11.1997 die Befreiung von der Pflichtprüfung der Jahresabschlüsse durch einen Wirtschaftsprüfer für die Jahre 1996-1998 ausgesprochen, jedoch mit der Auflage, dass das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bergisch Gladbach diese Prüfung vornimmt.

Am 08.09.2000 legte das Rechnungsprüfungswesen der Stadt Bergisch Gladbach seinen „Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 1998 der städtischen Kultureinrichtung Stadt- und Kreisbücherei Bergisch Gladbach vor.

Die **Schlussfeststellung** lautet:

„Es konnte festgestellt werden, dass die rechtlichen Grundlagen, die Organisation des Rechnungswesen und die Geschäftsführung geordnet sind. Es ergaben sich keine wesentlichen Beanstandungen. Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht entsprechend den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen.“

Es soll beschlossen werden, den Jahresverlust in Höhe von 518.711,52 DM wie folgt zu behandeln:

- die Abschreibungen in Höhe von 547.057,22 DM sollen aus der allgemeinen Rücklage abgedeckt werden;
- der erwirtschaftete Betriebskostenzuschuss in Höhe von 28.345,70 DM soll zur Tilgung des Verlustvortrages verwandt werden

Der Prüfbericht des städt. Rechnungsprüfungswesens zum Jahresabschluss 1998 und der Jahres- und Lagebericht 1998 der Stadt- und Kreisbücherei liegen in den Geschäftszimmern der Fraktionen zur Einsichtnahme bereit.